

06.11.2018

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

NRW gibt Orientierung für kommunale Konzepte zur Digitalisierung in den Schulen

I. Ausgangslage

Das Land unterstützt die Kommunen bei der Errichtung der digitalen Infrastruktur für die Schulen. Auch der Bund hat eine Förderung in Aussicht gestellt. Um die Digitalisierung erfolgreich und wirksam werden zu lassen, müssen die Kommunen Konzepte zur Umsetzung entwickeln, die u. a. technische Standards, Zuständigkeiten, Schrittigkeiten, Nachhaltigkeit, Datenschutz und Support umfassen.

Bei der Anhörung im Landtag wurden umfassend entwickelte und in der Praxis erprobte Konzepte der Städte Köln und Paderborn vorgestellt, die geeignet scheinen, dass auch andere Kommunen sich an der Konzeption und der Erfahrung bei der Umsetzung orientieren können.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert,

- gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Dachverband kommunaler IT-Dienstleister KDN, geeignete und erprobte Konzepte von Kommunen zu identifizieren,
- mit den Städten Paderborn und Köln sowie gegebenenfalls weiteren Kommunen und dem Dachverband KDN Standards und Eckpunkte für kommunale Digitalisierungskonzepte für Schulen zu definieren,
- das Landesinstitut QUA-LiS zu bitten, diese Konzepte dahingehend aufzubereiten, dass sie Kommunen als Orientierung für die Erstellung eigener Konzepte dienen,
- dem Ausschuss für Schule und Bildung sowie dem Ausschuss für Digitalisierung und Innovation darüber Bericht zu erstatten.

Monika Düker
Arndt Klocke
Josefine Paul
Sigrid Beer
Matthi Bolte-Richter

und Fraktion

Datum des Originals: 06.11.2018/Ausgegeben: 06.11.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de